

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort und thematische Einführung .....	5
<i>Andrea Caby</i>	
Vorwort der Herausgeberin und der Herausgeber .....	7
<b>Teil I: Frühförderung wirkt in und mit Familien – Familienorientierung</b>	
Kindliche Entwicklungsrisiken – familiäre Erschöpfungszustände: Was heißt das für die Interdisziplinäre Frühförderung von Anfang an? .....	17
<i>Hans Weiß</i>	
Familienorientierung! Ein empirischer Blick auf die gelebte Praxis .....	28
<i>Matthias Lütolf, Christina Koch &amp; Martin Venetz</i>	
Familienorientierte Frühförderung in Alltagsroutinen .....	37
<i>Steffi Reinders-Schmidt</i>	
»Was machen wir eigentlich gerade?« – Diagnose-Vermittlung und Elternarbeit .....	45
<i>Thomas Becher</i>	
Verhaltensauffällige Kinder – verhaltensauffällige Eltern: zur Dekonstruktion von Verhaltensauffälligkeit .....	54
<i>Günther Emlein</i>	
Väter im Fokus – auch in der Frühförderung?! .....	62
<i>Luise Behringer, Wolfgang Gmür, Gerhard Hackenschmied &amp; Daniel Wilms</i>	
Wege für Eltern, die einander nicht (mehr) über den Weg trauen – Frühförderung im Kreuzfeuer elterlicher Konflikte .....	71
<i>Gabriele Koch &amp; Anne-Frieda Reinke</i>	

## **Teil II: Frühförderung wirkt im Kontext – Sozialraumorientierung und Frühe Hilfen**

Interdisziplinäre Frühförderung und Frühe Hilfen.....	81
<i>Armin Sohns &amp; Hans Weiß</i>	
Frühförderung im Kontext der Frühen Hilfen – Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten von Kooperation und Netzwerkarbeit .....	95
<i>Eva Klein</i>	
Freiwilliges Engagement in den Frühen Hilfen – auch ein Modell für die Frühförderung? .....	102
<i>Melanie Bagola, Luise Behringer &amp; Veronika Beyermann</i>	
Frühförderung im Netzwerk Früher Hilfen aus der Sicht eines sektorenübergreifenden Präventionsmodells .....	110
<i>Wilfried Kratzsch &amp; Bärbel Dafeld</i>	

## **Teil III: Frühförderung wirkt früh – Effektivität und Wissenschaft**

Wirksamkeit von Maßnahmen im Rahmen der Frühförderung evaluieren – Chancen und Herausforderungen kontrollierter Einzelfallstudien .....	121
<i>Anna-Maria Hintz, Britta Gebhard &amp; Marianne Irmeler</i>	
Entwicklung sozial-adaptiver Kompetenzen – Ergebnisse der Heidelberger Down-Syndrom-Studie.....	132
<i>Klaus Sarimski</i>	
Mentalisierungsbasierte Ansätze in der Frühförderung .....	141
<i>Svenja Taubner</i>	
Erfahrungen in der Beurteilung sozial-emotionaler Kompetenzen von Kleinkindern mit einer Behinderung .....	148
<i>Manfred Hintermair, Klaus Sarimski &amp; Markus Lang</i>	

## **Teil IV: Frühförderung wirkt im Kontext von Vielfältigkeit – Diversitätsorientierung**

»Heidelberger Elterntaining zur Förderung von Mehrsprachigkeit«. Zusammenarbeit mit Familien aus dem Migrationskontext im Rahmen interaktiver Elternworkshops .....	159
<i>Anke Buschmann</i>	

Inklusion gemeinsam weiterentwickeln – Kooperationsmöglichkeiten von Kinderbetreuungseinrichtungen und Frühförderstellen mit besonderem Fokus auf das Angebot der Heilpädagogischen Fachberatung .....	168
<i>Marian Kratz &amp; Eva Klein</i>	
Früh, früher, viel zu früh ...? – Konfrontation von Kindern mit Sexualität .....	176
<i>Annette Hartung</i>	
Frühe Förderung von Kindern mit Fluchterfahrung .....	184
<i>Myriam Kramer</i>	
<b>Teil V: Frühförderung wirkt interdisziplinär – internationale und disziplinübergreifende Perspektiven</b>	
Einführung in das Arbeiten mit der ICF in Frühförderung und Sozialpädiatrie .....	193
<i>Liane Simon &amp; Heike Philippi</i>	
Überlegungen und Konzepte zur Implementierung der ICF-CY innerhalb der bayerischen Frühförderung .....	201
<i>Hanns-Günter Wolf</i>	
ICF-CY basierter Elternfragebogen .....	213
<i>Nicole Baden</i>	
Die ICF-CY gemeinsam mit Eltern verwenden .....	222
<i>Manfred Pretis &amp; Janneke Brandt</i>	
»ICF-Mapping« – eine Pilotstudie zur Umsetzung der ICF als gemeinsame »Sprache« in der Praxis der Frühförderung .....	232
<i>Liane Simon, Marianne Irmeler &amp; Angela Kindervater</i>	
Der Wert beziehungsorientierter Pädagogik und »professioneller Liebe« für die Frühförderung und das Wohlbefinden von Kindern mit komplexen Beeinträchtigungen und ihren Familien .....	238
<i>Carolyn Blackburn, England (Übersetzung Jürgen Kühl)</i>	
Umdenken in der Professionalisierung für eine transkulturelle und inklusive Frühförderung .....	242
<i>Ana Teresa Brito, Portugal (Übersetzung Jürgen Kühl)</i>	

Familiäre Balance im Zusammenhang mit einer Behinderung:  
Ko-Konstruktion von Raum und Zeit positiver Lebensqualität  
(»Bientraitance«) sowohl für Eltern wie für Fachleute ..... 246  
*Jean Jacques Detraux, Belgien (Übersetzung Jürgen Kühl)*

Gemeinsam Essen als ein Akt der Liebe: Mahlzeiten und Inklusion ..... 251  
*Ena Caterina Heimdahl, Norwegen (Übersetzung Jürgen Kühl)*

## **Teil VI: Frühförderung wirkt unter neuen gesetzlichen, konzeptionellen und strukturellen Rahmenbedingungen – Teilhabeorientierung**

Das Bundesteilhabegesetz als Rechtsgrundlage der Frühförderung – ein  
Einblick in wesentliche Veränderungen ..... 259  
*Armin Sohns & Torsten Schaumberg*

Förderung von Säuglingen und Kleinkindern im Konzept KleineWege® –  
Wie viel Struktur braucht heilpädagogisches Handeln? ..... 269  
*Yvette Schatz & Silke Schellbach*

Beobachtungen zum Zusammentreffen von pädagogischem Handeln und  
Sprachförderhandeln ..... 281  
*Simone Kannengieser*

Förderung von Verstehen und Sichverständigen in der präverbalen  
Kommunikation mit kleinen Kindern ..... 291  
*Etta Wilken*

Früherkennung und Möglichkeiten der frühen Hör- und  
Kommunikationsförderung bei mehrfachbehinderten Kindern mit einer  
Hörbeeinträchtigung ..... 299  
*Karolin Schäfer*

Damit wir uns *von Anfang an* verstehen: Beratung, Praxis und Grenzen  
Unterstützter Kommunikation in der interdisziplinären Frühförderung ... 308  
*Andrea Karus*

Professionalisierung Unterstützter Kommunikation an Frühförderstellen  
und in Kindertagesstätten am Beispiel einer Großstadt ..... 319  
*Markus Spreer & Michael Wahl*

<b>Psychosoziale Beratung im Spannungsfeld von Schwangerschaft und  Behinderung: Vorstellung eines Kooperationsmodells einer  Schwangerenberatungsstelle und einer Interdisziplinären  Frühförderstelle .....</b>	<b>328</b>
<i>Gerhard Krinninger</i>	
<b>Frühförderung ist bunt – was die Frühförderung in Hessen  zusammenhält .....</b>	<b>336</b>
<i>Armin Sohns &amp; Eva Klein</i>	
<b>Die Autorinnen und Autoren .....</b>	<b>344</b>